

Ausschreibung der Caroline von Humboldt-Professur 2026

Die Caroline von Humboldt-Professur wird im Jahr 2025 zum zwölften Mal vergeben. Ziel der Auszeichnung ist es, hervorragende Professorinnen der Humboldt-Universität zu Berlin noch sichtbarer zu machen und ihre Arbeit zu unterstützen. Die Vergabe der Caroline von Humboldt-Professur richtet sich an exzellente, über Dauerstellen verfügende Professorinnen aller Disziplinen der HU, die sich durch ihr internationales Renommee, die Relevanz ihrer Forschungsergebnisse über das eigene Fachgebiet hinaus und ihre herausragende Publikationstätigkeit auszeichnen.

Die Professur ist in der Regel mit einer einjährigen finanziellen Förderung im Umfang von 80.000 Euro verbunden, die als Unterstützung für die weitere Karriere flexibel eingesetzt werden kann, insbesondere als Anschubfinanzierung für ein Forschungsprojekt (Sachmittel, Personal, etc.). Es werden Vorschläge aus allen Fachrichtungen berücksichtigt. Die Nominierung für die Professur erfolgt entweder durch die Dekan*innen, die Institutsdirektor*innen, sowie weitere Mitglieder der Humboldt-Universität.

Der Vorschlag soll folgende Unterlagen enthalten:

- Formular für den Nominierungsvorschlag (pdf)
- Begründung des Vorschlags
- Publikationsliste der letzten zehn Jahre
- Drei Vorschläge für externe Gutachter*innen

Vorschläge können bis zum **27. April 2025** in deutscher oder englischer Sprache digital in einer PDF-Datei unter cvh-prize@hu-berlin.de eingereicht werden.

Weitere Informationen:

Humboldt-Universität zu Berlin
Zentrum Chancengerechtigkeit
Bereich Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon: +49 030 2093 - 12842
Fax: +49 030 2093 - 12831
E-Mail: cvh-prize@hu-berlin.de
Website: www.chancengerechtigkeit.hu-berlin.de